

Greencity: eine Vision wird Wirklichkeit

Nur wenige Bahnminuten vom Zürcher Zentrum entfernt, im Sihltal am Fuss des Uetlibergs wird eine städtebauliche Vision zur Wirklichkeit: Greencity ist das erste Quartier in Zürich, das konsequent nach den Zielbestimmungen der 2000-Watt-Gesellschaft errichtet wird. In Greencity verschmelzen Wohnen, Arbeiten und nachhaltiges, umweltbewusstes Handeln zu einer neuen Form des urbanen Lebensstils. Wohnungen für Singles, Paare, Familien und Senioren, zahlreiche Geschäfte und eine Schule bilden zusammen mit attraktiven Dienstleistungsgebäuden ein inspirierendes und zukunftsweisendes Quartier.

Sämtliche Gebäude werden von der Losinger Marazzi AG in modernsten Energiestandards realisiert. Die Wohnungsbauten streben das Label Minergie-P-Eco und die Büros LEED Platinum an. Greencity sieht eine Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen vor. Photovoltaik-Module auf den Dachflächen versorgen unter anderem die Wohn- und Geschäftsgebäude mit CO₂-neutralem Strom. So werden die Nachhaltigkeitsziele weit über die Erstellungsphase hinaus, im Betrieb sichergestellt. Eine denkmalgeschützte alte Spinnerei wird an die Vergangenheit des Quartiers erinnern.

Auch in Sachen Mobilität lassen sich in Greencity umweltbewusster Lebensstil und Komfort perfekt miteinander verbinden. Dank der eigenen S-Bahn-Haltestelle sind es ins Zentrum von Zürich gerade einmal 6 Minuten. Der Hauptbahnhof ist in nur 11 Minuten erreicht. Greencity ist Vorbild und ein Modell für die Stadt der Zukunft, das weit über die Zürcher Stadtgrenzen hinaus Impulse setzen wird. Im Herbst 2012 wurde Greencity vom Trägerverein Energiestadt Schweizweit als erstes «2000-Watt-Areal» zertifiziert. 2015 wurde das Areal zum zweiten Mal ausgezeichnet.

Die Highlights

- Losinger Marazzi AG realisiert die Wohnbauten mehrheitlich im Minergie-P-Eco-Standard. Die Büros streben das Label LEED Platinum an.
- Das Areal Greencity wird nach seiner Fertigstellung für die Heizung und Kühlung zu 100% mit erneuerbarer Energie versorgt.
- Um die Abwärme bestmöglich zu nutzen, entsteht auf dem Areal ein Anergienetz. Überschüssige Wärme wird in Erdsonden saisonal gespeichert.
- Das Grundwasser, das früher für die Papierproduktion verwendet wurde, wird künftig für die Wärmeerzeugung genutzt.
- Photovoltaik-Anlagen produzieren 20% des Stroms vor Ort.
- Greencity verfügt dank einer eigenen S-Bahn- und Bushaltestelle über eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

Daten und Fakten

Areal:	Greencity.Zürich
Stadt:	Zürich
Grundstückfläche:	8 ha
Anzahl Gebäude:	13
Internet:	www.greencity.ch
Art der Nutzung:	Mischnutzungsquartier
Energiestandard:	Minergie-P-Eco
.....	Minergie
.....	LEED Platinum
Heizung, Warmwasser und Kälte: ...	Anergienetz
.....	mit 41% Grundwasser
.....	59% Erdsonden
Strom:	20% Photovoltaik
.....	80% erneuerbare Energien (eingekauft)





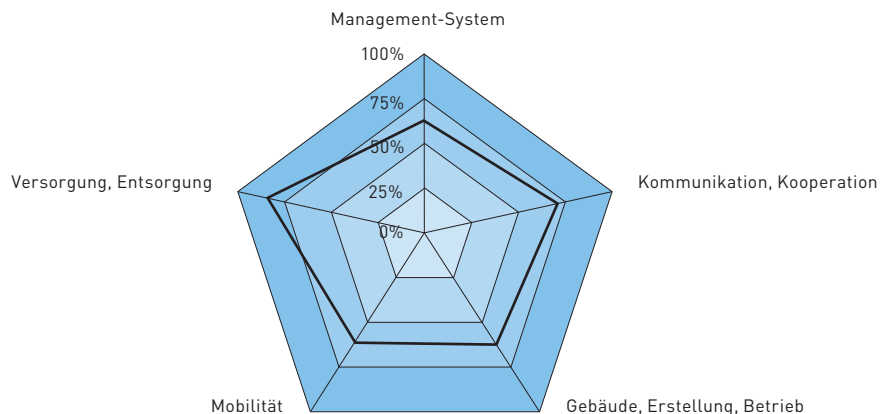
Greencity: Leuchtturmprojekt für die Schweiz

«Die Losinger Marazzi AG hat sich zum Ziel gesetzt, nur noch Projekte zu realisieren, die im Bereich des nachhaltigen Bauens modernste und anspruchsvollste Labels anstreben.

Darüber hinaus setzen wir uns für die Entwicklung von Arealen auf der Basis der 2000-Watt-Gesellschaft ein. Das nachhaltige Quartier Greencity ist schweizweit zu einem Leuchtturmprojekt bzw. zu dem zukunftsweisenden Referenzquartier geworden. Denn die Vorgaben der 2000-Watt-Gesellschaft wurden bei Greencity schon sehr früh in die Gesamtentwicklung integriert, sodass Greencity zu einem Pilotprojekt für das Label «2000-Watt-Areal» wurde. Gleichzeitig handelt es sich dabei aber auch um ein gelungenes Beispiel für eine kooperative Entwicklungsplanung mit den zuständigen Behörden, der Stadt und dem Kanton Zürich.»

*Jürgen Friedrichs
Leiter Raumentwicklung
Region Nordostschweiz,
Losinger Marazzi AG*

Resultate 2000-Watt-Kriterienkatalog



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres Handlungspotenzials Greencity ausschöpft. Um als «2000-Watt-Areal» zertifiziert zu werden, muss ein Areal 50% seines Potenzials erfüllen. Greencity erreichte 2015 einen Anteil von 62%.

Zum Stand des Projektes

- Im Jahr 2002 wurde die kooperative Entwicklungsplanung zwischen den Eigentümern und der Stadt Zürich abgeschlossen.
- Anfang 2011 wurden der Quartierplan und der private Gestaltungsplan in Kraft gesetzt.
- April 2015: Die Baubewilligungen für die insgesamt rund 740 Wohnungen sowie für die drei Büro- und Dienstleistungsgebäude Vergé und Pergamin I + II sind rechtskräftig. Die Aushubarbeiten beginnen.
- Ziel ist es, Greencity etappenweise bis 2020 fertigzustellen.

Immobilienentwicklung und Totalunternehmung

Losinger Marazzi AG
Alain Capt, Tel.: 058 456 75 11
a.capt@losinger-marazzi.ch

Standortgemeinde

Stadt Zürich, Departement der Industriellen Betriebe
Martina Blum, Tel.: 044 412 26 92
martina.blum@zuerich.ch

2000-Watt-Areal-Berater

Amstein+Walthert AG
Urs Vogel, Tel.: 044 305 94 92
urs.vogel@amstein-walthert.ch

Weitere Informationen

www.2000watt.ch/greencity



EnergieSchweiz für Gemeinden

Wofür steht das Zertifikat «2000-Watt-Areal»?

Das Zertifikat für 2000-Watt-Areale zeichnet Siedlungsgebiete aus, die einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen für die Erstellung der Gebäude, deren Betrieb und Erneuerung sowie die durch den Betrieb verursachte Mobilität nachweisen können. Das Zertifikat «2000-Watt-Areal» wird für eine Arealentwicklung erteilt. Sobald das Projekt so weit umgesetzt ist, dass mehr als 50% der Gebäudeflächen neu genutzt werden, kann das Areal ein neues Zertifikat «2000-Watt-Areal» bean-

tragen. Konzipiert wurde das Zertifikat im Rahmen des Bundesprogrammes EnergieSchweiz. Der Nachweis erfolgt mit den gemessenen Betriebswerten. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energie. Mit dem Programm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt Projekte auf kommunaler Ebene. Inhaber des Zertifikats ist der Trägerverein Energiestadt.